

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. April 2024 11:56

[Zitat von Schmidt](#)

Einfach ausschreiben und fertig. Auch non-binäre Menschen sind entweder Ärztinnen oder Ärzte.

Eben nicht.

[Zitat von Schmidt](#)

Eine andere Option gibt es nicht.

Eben doch.

[Zitat von Schmidt](#)

Wenn du "Ärztinnen und Ärzte" schreibst/sagst, sind das alle Geschlechter,

Das sind zwei Geschlechter. Auch nicht-binäre Menschen haben das Recht sprachlich stattzufinden. Der Blindenverband, auf den du verweist, ist übrigens schon über die binäre Sichtweise hinaus und sucht aktiv nach Lösungen, wie man möglichst allen gerecht werden kann. Die differenzierte Darstellung, auf die du verweist, geht wesentlicher weiter als der von dir geforderte Binärzwang. Vielleicht liest du da mal nach.

[Zitat von Schmidt](#)

niemand muss mit gekünstelten Sprechpausen arbeiten,

..., wenn es doch den Glottisschlag gibt.

[Zitat von Schmidt](#)

Screenreader und die allermeisten Menschen haben kein Problem damit.

Das Verhalten der Screenreader ist ein technisches Problem, dafür gibt es technische Lösungen. Die Herstellerinnen sollen „KI“ draufschreiben und mit den Fördergeldern die Software anpassen.

Mag sein, dass es dir reicht, dass die „allermeisten“ Menschen kein Problem haben. Andere möchten aber auch Rücksicht auf Minderheiten nehmen. Kann sein, dass das schwierig ist.

Kann auch sein, dass sich jemand dafür entscheidet aus Rücksicht auf das Gendern zu verzichten oder eine andere Variante wählt. Das hat aber dann nichts damit zu tun, dass es nur zwei Geschlechter gäbe.